



## Niederschrift

Gremium			
<b>Bau-, Planungs- und Umweltausschuss</b>			<b>02. Sitzung</b>
Sitzungsort			Sitzungstag
<b>Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide</b>			<b>22.10.2014</b>
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
<b>08.10.2014</b>		<b>18:00 Uhr</b>	<b>19:54 Uhr</b>

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r

Schleicher, Reinhard CDU

#### Ratsmitglieder CDU

Bringheli, Salvatore CDU

Hettich, Michael CDU

Jaeger, Victoria CDU

Kemper, Karl-Wilhelm CDU

Wittke, Matthias CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Meckel, Birgit SPD Vertretung für Hr. Holger Maurer

Schramm, Markus SPD

#### Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen FDP

#### Ratsmitglieder GRÜNE

Kirkes, Christel GRÜNE

#### Ratsmitglieder DIE LINKE

Lang, Michael DIE LINKE

#### Sachkundige Bürger CDU

Liebig, Rolf CDU Vertretung für Hr. Jörn Bielenberg

#### Sachkundige Bürger SPD

Berges, Günter SPD bis 19:30 Uhr  
Rüffler, Andreas SPD ab 19:30 Uhr Vertretung für Hr. Günter Berges

Sachkundige Bürger GRÜNE  
Rockenberg, Detlev

GRÜNE

Schriftführerin  
Neiss, Adelheid

**Es fehlten (entschuldigt):**

Ratsmitglieder SPD  
Maurer, Holger

SPD

Sachkundige Bürger CDU  
Bielenberg, Jörn

CDU

Sachkundiger Bürger UWG  
Gebcke, Helmut

UWG

**Öffentliche Sitzung:**

<b>1</b>	<b>Haushaltsplan 2015; Beratung der wesentlichsten Ausgaben des Fachbereiches III</b>	Drucksache Nr. <b>BV/111/14</b>
----------	---	------------------------------------

Die Haushaltsansätze für die Abteilungen III-61/65 und III-66 des Fachbereiches Bauen und Planen werden seitenweise abgearbeitet. Dabei werden folgende Positionen von den Ausschussmitgliedern angesprochen bzw. hinterfragt.

**III 61/65****13001 Kindergarten Kotthausen**

Die Frage nach der Auskömmlichkeit der veranschlagten Haushaltsmittel zum geplanten Austausch der Fensteranlage wird von Herrn Müller mit dem Hinweis bestätigt, dass nach dem Umbau (U 3) nur noch Teile der Fensteranlagen saniert werden müssen.

**14001 Einfeldhalle Gebäude D (ehem. Zweifachhalle)**

Messungen haben ergeben, dass die Nachhallzeit in der Sporthalle nicht DIN-konform ist. Vor einer letztendlichen Freigabe der veranschlagten Haushaltsmittel zur akustischen Ertüchtigung soll geprüft werden, ob die genannte Norm verpflichtend anzuwenden ist und gegebenenfalls hier noch als erfüllendes Leistungssoll vom Betreiber (Fa. Goldbeck) nachgefordert werden kann.

**17002 Bauhof, Sanierung der Lagerhalle**

Herr Meisenberg weist darauf hin, dass die geplanten Sanierungsarbeiten als Baustanzanzerhaltung dienen und von der Haushaltssystematik dem konsumtiven Bereich zuzuordnen sind.

**17010 Tiefgarage Marienheide**

Die vorhandene Löschwasserleitung ist am allgemeinen Trinkwassernetz angeschlossen und gem. Trinkwasserverordnung vom öffentlichen Netz zu trennen. Hierdurch entfallen die wöchentlichen Spülintervalle des Löschwassernetzes in der Tiefgarage.

**P 1.09.01.01 Planungskosten**

Herr Müller stellt die einzelnen Maßnahmen, die zu der Gesamtsumme führen vor.

**III 66****15000 Gemeindestraßen/Wege/Plätze/Brücken und****15001 Abwasserbeseitigung**

Seitens der Ausschussmitglieder werden die einzelnen Positionen hinterfragt. Herr Ringsdorf stellt diese vor.

**15003 Straßenbeleuchtung**

Herr Meisenberg berichtet, dass zurzeit ein Ausschreibungsverfahren zur Stromlieferung durchgeführt wird. Die Vergabe erfolgt im Haupt- und Finanzausschuss am 04.11.2014. Darüber hinaus wird geprüft, ob und gegebenenfalls wann die Straßenbeleuchtungsanlage vom derzeitigen Inhaber RWE übernommen werden kann.

**15011 Wiesen, Wald- und Wirtschaftswege**

Herr Rittel erkundigt sich nach den Einnahmen aus dem Gemeindewald.

Dem Protokoll ist eine Aufstellung über die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes für die Haushaltsjahre 2011 – 2014 beigefügt.

**5.000020 (Investiv) Erschließungsmaßnahmen**

Hierunter fallen die Maßnahmen Erschließung Am Wüllenberg und Lauenburger Straße.

**5.000024.700 (Investiv) Kanalbaumaßnahmen**

Diese Maßnahmen ergeben sich aus dem Fremdwasserbeseitigungskonzept und sind pflichtige Aufgaben.

**5.000046 (Investiv) Kanalerneuerung Hermannsberg (Friedhof)****5.000047 (Investiv) Straßenausbau Seniorenanlage Hermannsbergstraße**

Diese Mittel werden zunächst aus dem Finanzplan herausgenommen und wieder eingestellt, sobald eine Überprüfung und Neuberechnung erfolgt ist.

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss nimmt die vorgeschlagenen baulichen und planerischen Maßnahmen des Fachbereiches III für das Haushaltsjahr 2015, zustimmend zur Kenntnis. Ausgenommen wird die Kostenstelle P 1.01.14.99 – 14001: Zweifachsporthalle mit dem Ansatz von 45.000,-- €.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung,
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die vorgeschlagenen baulichen und planerischen Maßnahmen des Fachbereiches III für das Haushaltsjahr 2015 zustimmend zur Kenntnis.	

<b>2</b>	<b>Strukturkonzept "Brucher Talsperre", Sachstandsbericht</b>	Drucksache Nr. <b>IV/112/14</b>
----------	---	------------------------------------

Herr Dreiner steigt in das Thema ein und stellt den Sachverhalt anhand von Folien vor. Er stellt die wesentlichen Eckdaten für die Weiterentwicklung des Strukturkonzeptes Brucher Talsperre wie folgt dar:

- der gesamte Bereich der Brucher Talsperre ist so zu entwickeln, dass das Erholungsgebiet entsprechend ihrem besonderem Charakter gesichert werden soll,
- zukünftige Entwicklungen müssten sich unterordnen und den Charakter als Erholungsgebiet wahren,
- für den Bereich des ehem. „VDK-Gebäudes“ wäre die Ausweisung des Mischgebietes als Arrondierung des Bestehenden vertretbar. Eine zukünftige Nutzung müsste sich an der regionalplanerischen Zweckbindung „Ferieneinrichtungen und Freizeitanlagen“ messen,
- die Ausweisung und Erweiterung der MI-Fläche entlang der Gummersbacher Straße, wäre im Hinblick der Ortslage Stülinghausen als Abrundung bereits geprägter Flächen nach den regionalplanerischen Zielen und Grundsätzen der Eigenentwicklung untergeordneter Ortsteile nachvollziehbar,
- eine Erweiterung von Wohnbauflächen in den Uferbereich der Brucher Straße ist ausgeschlossen,
- die Nachverdichtung und Erweiterung von Wohnbebauung in der Ortslage Eberg wäre städtebaulich vertretbar,
- die ausgewiesenen Sondergebiete „Camping“ dürften nicht als „Platzhalter“ für eine bauliche Erweiterung an anderer Stelle fungieren.

Herr Dreiner erläutert abschließend, dass zu klären bleibt, ob eine Anpassung der Regionalplanung mit der Ausweisung Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) für zweckgebundene Nutzungen „Ferieneinrichtungen und Freizeitanlagen“ zur Realisierung des städtebaulichen Konzeptes weiterhin sinnvoll ist. Auch unter Berücksichtigung des zukünftig wahrscheinlich zunehmenden Leerstandes auf den Campingplatzanlagen, könnten die Flächen im Zuge einer Regionalplanänderung dem Freiraum zugewiesen werden. Es wären Nutzungen entsprechend der Zweckbestimmung unterzuordnen, um den Charakter des Erholungsgebietes in Gänze zu wahren. Herr Meisenberg ergänzt, dass im Frühjahr eine Bürgerversammlung stattfinden soll, in der mit den Einwohnern der Gemeinde über die zukünftige Ausrichtung der Brucher Talsperre diskutiert werden kann.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: ---
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt den o. g. Sachverhalt zur Kenntnis.	

<b>3</b>	<b>Mitteilungen und Verschiedenes</b>	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

### **Verlegung der zukünftigen Sitzungen auf donnerstags**

In der letzten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wurde nachgefragt, ob es nicht möglich sei, die Sitzungen demnächst weiterhin donnerstags stattfinden zu lassen. BM Meisenberg hat dieses Anliegen mit den Fraktionsvorsitzenden besprochen. Man sei sich einig die Sitzungstermine auch weiterhin mittwochs zu belassen, damit es nicht zu Konflikten mit den donnerstags stattfindenden Sitzungen des Kreistages gibt. Ein Meinungsbild des Ausschusses ergibt zehn Stimmen für den Mittwoch und drei Stimmen für den Donnerstag.

### **Gestaltung der Parkplätze an der Gesamtschule**

SB Berges kritisiert, dass die Behindertenstellplätze an der Gesamtschule Marienheide schlecht auffindbar seien.

### **Breitbandversorgung in Müllenbach**

Ausschussmitglied Lang erkundigt sich nach dem Sachstand der Breitbandversorgung in Müllenbach. BM Meisenberg berichtet hierzu, dass im Haushalt bereits 15.000 € für die DSL Versorgung eingestellt wurden und man in engem Kontakt mit der Initiative für Breitbandversorgung in Müllenbach stehe.

### **Fehlende Straßenmarkierung auf der Straße nach Obernhagen**

Auf die Frage des RM Frau Meckel nach einer Markierung auf den neuen Straßendecke nach Obernhagen erklärt Herr Ringsdorf, dass wegen der Breite der Straße keine Markierung vorgesehen ist

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Reinhard Schleicher

Adelheid Neiss

Gesehen:

Stefan Meisenberg  
Bürgermeister